

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

17.04.1833 - Richard Cumberland: Der Jude.

11te Abonnements-Vorstellung in der 2ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Mittwoch den 17. April 1833.

Der Jude.

Schauspiel in 5 Akten von Cumberland.

Personen:

Frau von Sternfeld	—	—	—	Dem. Thum.
Sophie, ihre Tochter	—	—	—	Dem. Clausius.
Carl, ihr Sohn	—	—	—	Herr Witte.
Commerzienrat Braun	—	—	—	Herr Mehner.
Eduard, sein Sohn	—	—	—	Herr Ganzel.
Fran Mendel	—	—	—	Mad. Gutperl.
Schewa, ein Jude	—	—	—	Herr Röpe.
Hirsch, sein Meschores	—	—	—	J. C. Gerber.
Rachel eine Jüdin	—	—	—	Dem. Schneider.
Müller, Buchhalter bei Braun	—	—	—	Herr Ottlinger.
Ein Marqueur	—	—	—	Herr Milde.

Vorher:

Der Freimaurer.

Lustspiel in 1 Act von Kozebue.

Personen:

Graf von Hecht	—	—	—	Herr Henkel.
Karoline, seine Nichte	—	—	—	Dem. Streuge.
Der Baron	—	—	—	Herr Witte.
Hans, des Grafen Diener	—	—	—	Herr Dumont.

Eingetretener Hindernisse wegen, kann die in der öffentlichen Anzeige angekündigte Oper: „Der Unsichtbare“ nicht gegeben werden.

Entrees Billets sind nur an dem Tage gültig an welchem sie gelöst sind.

Die Auffahrt der Wagen zum Schauspielhause geschieht vom Haarenthor her
die Abfahrt nach der Gaststraße hin.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Gold.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. Cour.
Sperrsitz	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Kinder unter 10 Jahren zahlen:

Für einen Logen-Platz . . .	18 gr. Cour.	Amphitheater-Platz . . .	8 gr. Cour.
Parterre-Platz	12 gr. —	Gallerie-Platz	6 gr. —

Anfang 7 Uhr. Lasse-Öffnung 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

J. C. Gerber,
Director des Stadttheaters zu Bremen.

